



Umweltmanagement nach ISO 14001.

10 Tipps wie Sie die Umweltpolitik (UM-Politik) richtig festlegen.

Eine individuelle und authentische Umweltpolitik bildet die Absichten und die langfristige Umweltorientierung Ihres Unternehmens glaubwürdig und überzeugend ab. Gegenüber Stakeholdern wie z.B. Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten stärken Sie nachhaltig die positive Wahrnehmung Ihres Unternehmens. Wie können Sie diese positiven Effekte erreichen und was sollten Sie berücksichtigen, wenn Sie Ihre Umweltpolitik erstellen?

1. UNTERNEHMENSTÄTIGKEITEN BERÜCKSICHTIGEN

Die UM-Politik erstellen Sie unternehmensspezifisch. Dazu berücksichtigen Sie die individuellen Tätigkeiten Ihres Unternehmens. Für ein Unternehmen ohne relevanten Wasserverbrauch macht es beispielsweise keinen Sinn,

Aussagen zur Wassereinsparung in die UM-Politik aufzunehmen.

2. ANFORDERUNGEN DER NORM EINHALTEN

Die UM-Politik stellt eine Anforderung der Norm ISO 14001:2015 dar. Dazu gehört die

- Verpflichtung zur ständigen Verbesserung
- Vermeidung von Umweltbelastungen
- Erklärung zur Einhaltung bindender Verpflichtungen

Definieren Sie darüber hinaus umweltpolitische Ziele, an welchen die Umweltleistung der Organisation gemessen werden kann. Die UM-Politik wird von der obersten Leitung erklärt, innerhalb des Unternehmens bekanntgemacht, und ist für die interessierten Parteien verfügbar.

3. AUF VERSTÄNDLICHE UND KONKRETE FORMULIERUNG ACHTEN

Achten Sie bei der Erstellung der UM-Politik auf verständliche und konkrete Formulierungen, damit sie auch außenstehende sowie fachfremde Personen verstehen. Nutzen Sie einfache und verständliche Sprache, vermeiden Sie Fachjargon – und stellen Sie immer einen Bezug zu Ihrem Unternehmen her.

4. IRRELEVANTE FAKTEN VERMEIDEN

Den Inhalt Ihrer UM-Politik sollten Sie kompakt vermitteln. Verzichten Sie auf irrelevante Fakten und formulieren Sie die Politik kurz und prägnant.

5. SICH AUF BELASTBARE AUSSAGEN STÜTZEN

Die Aussagen in Ihrer UM-Politik sollten belastbar, haltbar und nachweisbar sein. Das bedeutet, dass Sie interne Belege für die Behauptungen, Maßnahmen und Ziele vorweisen können.

6. WICHTIGE AKTEURE MITEINBEZIEHEN

Beziehen Sie wichtige Akteure wie die Geschäftsführung und weitere Stakeholder bei der Erstellung der UM-Politik mit ein. Die Geschäftsführung prägt die UM-Politik im Wesentlichen, die weiteren Stakeholder sind z.B. Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Behörden usw. Die Bekanntmachung der UM-Politik erfolgt für alle Mitarbeiter und interessierte Parteien.

7. IRREFÜHRENDE FORMULIERUNGEN VERMEIDEN

Für eine authentische UM-Politik vermeiden Sie irreführende Formulierungen wie unverständliche Metaphern und doppelte Verneinungen und Sie achten ebenso genau darauf, dass keine Widersprüche in der UM-Politik enthalten sind.

8. UNTERNEHMENSPEZIFISCHE DARSTELLUNG

Ihr Unternehmen steht im Vordergrund. Vergleichen Sie in der UM-Politik Ihre Umweltziele und Maßnahmen nicht mit denen anderer Unternehmen. Das würde die Glaubwürdig-

keit Ihrer UM-Politik erschüttern und eine grundsätzlich falsche Motivation darstellen.

9. AUTHENTISCH SEIN

Sie stellen Ihr Unternehmen in der UM-Politik authentisch dar. Dazu gehört, dass Sie nicht nur Ihre Produkte, Dienstleistungen oder Produktionsweisen betrachten, sondern auch die gesamten Unternehmensprozesse.

10. VON EIGENER LEISTUNG AUSGEHEN

In der UM-Politik erläutern Sie ausschließlich eigene Leistungen und Ziele, wie z.B. CO₂-Reduktion, Energieeinsparung usw. Leistungen von Lieferanten oder anderen Dienstleistern geben Sie – auch nicht indirekt – als Ihre eigenen aus.

DAMIT IHRE UM-POLITIK DEN BESCHRIEBENEN ANFORDERUNGEN ENTSPRICHT, SOLLTEN SIE

- den Kontext der Organisation mit relevanten Vertretern innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens ermitteln.
- eine Gap-Analyse zu den Anforderungen der ISO 14001:2015 erstellen, um mögliche Lücken zu finden
- die UM-Politik mit einem interdisziplinären Team erstellen. Beziehen Sie Fachexperten und Bereichsleiter mit ein, um sicherzustellen, dass das Verständnis aller gegeben ist.
- die Anforderungen und Erwartungen von relevanten Stakeholdern innerhalb und außerhalb des Unternehmens in einem gemeinsamen Dialog (Stakeholder-Analyse) ermitteln.
- mit Kommunikationsexperten zusammenarbeiten und Ihre Gedanken und Beweggründe zur UM-Politik klar und zielgerichtet kommunizieren. So sichern Sie sich das Verständnis aller Beteiligten.

Haben Sie Fragen zur Erstellung Ihrer UM-Politik oder generell zu Umweltmanagementsystemen?

WIR BERATEN SIE GERNE!

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Am Grauen Stein 27
51105 Köln
Tel.: +49 221 806-1950
consulting@de.tuv.com

www.tuv.com/umweltmanagementberatung

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.